

Grün ohne Hoffnung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-503010>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das Haarwasser

FS



der Erfolgreichen

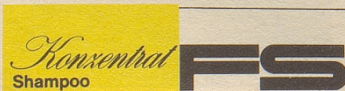
FS-Brennessel-petrol-Konzentrat - ein Spitzenprodukt vom Fachmann empfohlen!
Das einzige Haarwasser mit den Wirkstoff-Komplexen B, F und H und der FS-Garantie: Haarausfall und Schuppen verschwinden — oder Geld zurück.
Kurf Flasche Fr. 7.90
Standardflasche Fr. 5.90



Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Cie. AG, Pratteln/Basel



FS-Konzentrat-Haarnährcreme-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs.
Tube Fr. 7.90



FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe.
Spartube Fr. 3.-

Um Hitzsch si Meinig



zMaiafäld hend a Sekhundaarschualhuus bbaua. Khoga schön, praktisch und guat. Dar Schualgmaind und am Architäkht tarf ma grataliara. Khlaar, as isch nitt a zähha Millioona Palascht, wias im Ussland, zum Bejschpiil zZürri dunna, häära gschteilt wärdand. Darfür hätt dar Architäkht bejm Baua nitt amool dar ganz Pulvar, wo bewilligt gsii isch, varbruucht. A paar tuusig Schtai sind nitt varbaut worda. Und dua hätt dar Architäkht gsaid, ma sölli demm nöüja Schualhuus no zTüpfli uff z «i» uffsetza und aswas für zAug tua. Khurz, was no fäälä tej, sej a guati Plaschtikh, odar a Wandbild, odar a guata Brunna, also a Khunschtwärkh teeti demm Schualhuus und dan Auga vu da Goofa khoga guat. Dar Gmaindroot isch sofort iivar-schtanda gsii (Well dar Maiafäldar uff dMaiafäldar a guatan Iifluß hätt) und zwai Püntnar Khünschtlar hend iarni Entwürf da Maiafäldar uff da Tisch häära glait. Und döit sinds ligga plibba. dMaiafäldar hend uff aimool vu Khunscht nüüt mee wella wüssa. (Villichtar hend dMaiafäldar khünschtliha Maiafäldar vartwütscht und dar-säbb hätt nitt nu uff dMaiafäldar a schlächtan Iifluß!) Schaad, khoga schaad, daß uusgrächnat a Gmaind, wo zGäld paraat khaa hetti, zrugg khräbsat isch.

Khlaar, wenn an aarmi Gmaind muaß a nöüis Schualhuus baua, so wärdand dia Varantwortliha gäära sääga, si leggandi mee Wärt uff a Khlaviar odar uff a paar Hobalbenkh als uff a Plaschtikh. Und dia Iischtellig khamma sihhar var-schtoo. Abar trotzdemm sötti halt für dia khünschtlarisch Arzühlig au aswas tua wärda. Und wia khönnti ma das bessar mahha, als da Schüalar guati Khunschtwärkh vor dNaasa, reschpekhtiive ins Schualhuus iina setza! Und guati Khunschtwärkh khann sich au a khliini Gmaind laishta, as bruuhand jo nitt gad hipparmodärni Riisaplaschtikha zsii, vu denna au dar Lehrer nia gnau weiß, obs Khunscht odar Khitsch sej ... (Zum Bejschpiil dMaiafäldar khönntandi ruahig dia Betonplasztikh «Wimm-la» vum Bildhauer Bianchi wäälä für iarnas Schualhuus und bruuchtandi nitta vum Härr Gestaaltar Bill a Maiafäldarfläscha entwärfa zloo, well au für da Maiafäldar nu dar Inhalt aswas wärt sii muaß ...)

Schwimmfest

Die junge Serviertochter Poldy Baringer machte neulich von sich reden, als sie, von einem Masseur auf ihre Parforcetour vorbereitet, der Presse erklärte, sie wolle 90 Kilometer schwimmen.

Ob's geraten ist, weiß ich nicht, ich habe nichts mehr von dem Unternehmen gehört. Aber ich kenne ein Tea-Room, und dort ist eine Serviertochter. Die «schwimmt» auch. Pausenlos. Seit acht Tagen, nämlich seit dem Augenblick, da sie die Stelle angetreten hat. BD



In der «Mini Meinig - dini Meinung»-Diskussion (Studio Zürich), ob die Schule die Jugend überfordere, fiel das Argument:

«'s Wüsse isch größer worde, aber dChöpf sind glich blibe...»

Ohohr

Grün ohne Hoffnung

Ein Blatt weiß von einem Rennfahrer zu berichten, der abergläubisch alles Grüne meidet, nie im Grünen, sondern am Meer Ferien macht, kein grünes Auto fährt, und überdies keinen Spinat isst. Hoffentlich ist der Mann wenigstens so alt, daß er sich im Spiegel betrachten kann, ohne eine Spur Grün hinter den Ohren zu entdecken! Unser Rennfahrer trägt auch, wird uns versichert, keine grünen Krawatten, ganz im Gegensatz übrigens zu jenem überdevoten Beamten am Hofe von Kaiser Wilhelm II., der eines schönen Herbsttages in Berlin mit knallgrüner Krawatte bummelte, und auf die Frage, warum er eine derart auffallend grüne Krawatte spazieren führe, würdig erklärte: «Weil Majestät sich auf der Jagd befinden.» BD

Kenner fahren
DKW!